

# **Covid-19-Pandemie: Kein geeigneter Katalysator für einseitigen Lobbyismus**

Der Deutsche Anwaltverein hat am 24.03.2020 eine Stellungnahme veröffentlicht, die unter der Überschrift „Zu der Notwendigkeit, die Handlungsfähigkeit der Betriebspartner in der aktuellen Krise zu gewährleisten“ steht.

In dieser Stellungnahme werden eine Reihe von Änderungen des Betriebsverfassungsgesetzes, aber auch Änderungen des Arbeitszeitgesetzes, des AÜG und des SGB III gefordert.

Während der Vorschlag zur Beschlussfassung der Arbeitnehmerinteressenvertretungen „im Umlaufverfahren“ noch als Versuch eines Beitrags zur Gewährleistung der Handlungsfähigkeit der Betriebsparteien gewertet werden mag, haben alle anderen Vorschläge eine Schwächung der kollektiven Interessenvertretung, der Privatautonomie der Beschäftigten und der sie schützenden Gesetze zum Gegenstand und dienen allein der Verwirklichung von Arbeitgeberinteressen.

Eine Stärkung der Rechte von Beschäftigten, die in der Covid19-Pandemie aus Schutzgründen dringend geboten wäre (wie etwa Leistungsverweigerungsrechte bei fehlenden/unzureichenden Schutzmaßnahmen gegen Infektionen am Arbeitsplatz), findet sich in der Stellungnahme ebenso wenig wie eine auch nur annähernd nachvollziehbare Erklärung der beträchtlichen Einschränkungen der bestehenden Mitbestimmungsrechte und Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Die einseitige Verfolgung von Arbeitgeberinteressen durch den DAV, die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht und deren Ausschüsse, wird von uns auf das Schärfste abgelehnt. Sie ist nicht zuletzt deshalb besonders empörend, weil die Beschäftigten und ihre Interessenvertretungen in diesen Zeiten der Krise maßgeblich dazu beitragen, dass diese im Zusammenwirken der Betriebsparteien bewältigt werden kann.

Im Einzelnen:

## **1.) Beschlüsse im „Umlaufverfahren unter Nutzung moderner Kommunikationsmittel“**

Dies ist der einzige Vorschlag, der erkennen lässt, dass das vorangestellte Regelungsziel verfolgt wird. Dies geschieht jedoch äußerst unzulänglich. So bleibt offen, was ein „Umlaufverfahren“ ist. An dieser Stelle wären klare Regelungen zur Form der Beschlussfassung geboten gewesen, die wesentlichen Grundsätzen in Bezug auf die Willensbildung im Betriebsrat – namentlich der Nichtöffentlichkeit von Betriebsratssitzungen – bestmöglich Rechnung tragen. Auch die Voraussetzungen, unter denen von den allgemeinen Regelungen zur Beschlussfassung nach § 33 BetrVG abgewichen werden darf, werden nicht beschrieben. In vielen Betrieben, in denen die Beschäftigten noch präsent sind, besteht keine Notwendigkeit, von diesen abzuweichen.

Die Unklarheit der vorgeschlagenen Regelungen nährt Zweifel an der Rechtmäßigkeit einer Beschlussfassung eher, als dass diese entschärft würden. Damit wird die Handlungsfähigkeit der Betriebsräte geschwächt.

## **2.) Ausweitung des vereinfachten Wahlverfahrens nach § 14a BetrVG**

Welche Relevanz dieser Vorschlag im Zusammenhang mit dem Regelungsziel der Gewährleistung der Handlungsfähigkeit der Betriebsparteien in der aktuellen Krise haben soll, bleibt im

Verborgenen. Es trifft zu, dass die Durchführung von Betriebsratswahlen, gleich ob im vereinfachten oder im normalen Wahlverfahren, sich derzeit vielerorts unter diversen Aspekten als schwierig gestaltet. Diese Probleme werden jedoch nicht durch die Ausdehnung des vereinfachten Wahlverfahrens behoben, das mehr noch als das normale Wahlverfahren darauf angelegt ist, dass Beschäftigte an einem Ort zu Wahlversammlungen zusammentreffen. Es handelt sich in Zeiten einer Pandemie um einen unverantwortlichen Vorschlag.

### **3.) Einführung eines neuen „Dreier-Ausschusses“ - Entmachtung der Betriebsräte**

Die Forderung nach einer zwangsweisen Einführung eines „Dreier-Ausschusses“, verbunden mit dem gesetzlichen Entzug von Rechten für das Gesamtgremium, ist zutiefst undemokratisch und lässt sich mit wesentlichen Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts nicht vereinbaren. Die zwingende Übertragung sämtlicher Beteiligungsrechte auf einen kleinen, nicht repräsentativen Ausschuss, ist generell und gerade in Zeiten der Krise abzulehnen, in denen Betriebsräte oftmals Regelungen mittragen müssen, die für die Beschäftigten erhebliche Belastungen mit sich bringen. Die Legitimation der Beschlüsse und die Repräsentanz der Beschäftigten durch die von ihnen gewählten Vertreter\*innen darf gerade jetzt nicht in Frage gestellt werden. Für einen derartigen Eingriff gibt es keinerlei Grund, wenn das Problem der Beschlussfassung im Falle der Unmöglichkeit von Präsenzsitzungen einer wirksamen Lösung zugeführt wird.

Völlig offen bleiben auch die Grenzen der (durch den Betriebsrat nicht veränderbaren) Kompetenz des „Dreier-Ausschusses“. Diese soll sich auf alle Beteiligungsrechte erstrecken, soweit ein Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie besteht. Das trifft derzeit auf nahezu alle Mitbestimmungsthemen bis hin zu Betriebsänderungen zu. Mit schwammigen Kompetenzregelungen wird die Handlungsfähigkeit der Betriebsräte beträchtlich geschwächt und nicht – wie es angeblich das Ziel der Stellungnahme war – gestärkt.

### **4.) Aufhebung der Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG**

Im DAV-Gesetzgebungsvorschlag wird völlig zusammenhangslos gefordert, die Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen nach § 99 BetrVG vorübergehend abzuschaffen. Die Einschränkung „wegen der Eindämmung der Covid-19-Pandemie“ wäre so konturenlos und weit interpretierbar, dass diese Norm geradezu dazu einludet, Mitbestimmungsrechte nicht mehr zu beachten. Gerade vor dem Hintergrund, dass das Betriebsverfassungsgesetz mit § 100 BetrVG heute schon dem Arbeitgeber die Möglichkeit bietet, in Eilfällen unverzüglich zu handeln, erschließt sich auch nicht ansatzweise eine Notwendigkeit, hier Rechte „vorübergehend“ abzuschaffen. Es ist zynisch, die Handlungsfähigkeit der Betriebsparteien damit gewährleisten zu wollen, dass Betriebsräten ihre verbürgten und elementaren Mitbestimmungsrechte genommen werden.

### **5.) Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes**

Warum es im Interesse der Betriebsparteien – insbesondere auch der Arbeitnehmerseite – sein sollte, die Möglichkeiten der Arbeitnehmerüberlassung zu erweitern (und damit Arbeitnehmerschutzrecht zurückzudrängen), bleibt – ebenso wie das Regelungsziel dieses Vorschlags – offen. Die Praxis zeigt, dass ein Tätigwerden von Beschäftigten bei anderen Arbeitgebern ohne weiteres auf der Basis bestehender Regelungen (z. B. unter Nutzung der Regelungen des Befristungsrechts) möglich ist, wenn die Unternehmen dies wünschen. Es wäre eher die Bekämpfung des Missbrauchs und nicht die Ausweitung prekärer Arbeitsverhältnisse das Gebot der Stunde.

## 6.) Änderung im SGB III zur Kurzarbeit – Arbeitsvertragsänderungen durch „Mehrheitsentscheid“

Was die vorgeschlagene Änderung des SGB III mit der aktuellen Situation zu tun hat und wie diese Maßnahme geeignet sein soll, den behaupteten Regelungszweck einer erhöhten Handlungsfähigkeit der Betriebsparteien zu erfüllen, ist nicht erkennbar. Hier wird die Privatautonomie der Beschäftigten mit einem Federstrich abgeschafft, was weder unter politischen noch unter rechtsdogmatischen Gesichtspunkten akzeptiert werden kann. Stattdessen wäre es geboten, eklatante Schutzlücken der Beschäftigten im Kontext mit der Kurzarbeit zu schließen. Zu nennen ist hier z. B. die Nichtberücksichtigung des Kurzarbeitergeldes bei der Bemessung des Elterngeldes, die empfindliche Einbußen für Familien bedeutet, die ohnehin in vielfacher Hinsicht besonders unter der Krise leiden.

## 7.) Änderung des Arbeitszeitgesetzes

Die geforderte Änderung des Arbeitszeitgesetzes bezüglich der Vermutung eines Notfalls, selbst wenn dieser in keiner Weise vorliegt, ist unnötig und stellt einen eklatanten Eingriff in zentrale Arbeitnehmerschutzbestimmungen dar. Dieser ist zu keinem Zeitpunkt - und erst recht nicht in Zeiten extrem hoher krisenbedingter Beanspruchung – vertretbar. Gerade die Beschäftigten in der Kranken- und Altenpflege, im Einzelhandel und im Reinigungsgewerbe und weitere in der Krise so essentiell wichtige Arbeitnehmergruppen arbeiten derzeit bis an den Rand der Erschöpfung und darüber hinaus. Sie brauchen Schutz vor Überforderung z. B. durch die gesetzlichen Ruhepausen und -zeiten und nicht die Aufweichung dieser Standards.

Ganz abgesehen davon können bereits jetzt Aufsichtsbehörden gem. § 15 Abs. 2 ArbZG Ausnahmen zulassen, „soweit sie im öffentlichen Interesse dringend nötig werden“. In vielen Teilen der Bundesrepublik haben die Behörden davon auch Gebrauch gemacht, so z. B. die Regierung von Oberbayern mit Bekanntmachung vom 17. März 2020, Az. M 1A/BS 4960/2020. Die Handlungsfähigkeit besteht also bereits jetzt. Auch hier wird deutlich, dass im Windschatten der Corona-Krise das Ziel verfolgt wird, in Arbeitnehmerschutzrechte einzugreifen.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Stellungnahme des DAV und seiner Ausschüsse durch die einseitige Verfolgung von Arbeitgeberinteressen geprägt ist und die Rechte der Beschäftigten bei einer Umsetzung erheblich geschwächt würden.

Die Abgabe einer solchen Stellungnahme ist für einen Verein, in dem sich Anwältinnen und Anwälte zusammengeschlossen haben, die sowohl Arbeitgeber als auch Beschäftigte vertreten, völlig unangemessen. Statt die gewachsene Zusammenarbeit der unterschiedliche Interessen vertretenden Kolleginnen und Kollegen im DAV in Zeiten der Krise zu stärken, wird der fachliche Zusammenhalt durch kurzfristig durchgedrückte Mehrheitsentscheidungen in den berufenen Ausschüssen nachhaltig gefährdet.

Wir fordern den DAV mit Nachdruck auf, die Stellungnahme 18/2020 zurückzuziehen.

*Veronica Bundschuh (Meisterernst/Düsing/Manstetten, Münster), Dr. Sandra Carlson (Manske & Partner, Nürnberg), Michael Fleischmann (Seebacher/Fleischmann/Müller, München), Jens Peter Hjort (Müller-Knapp/Hjort/Wulff, Hamburg), Dieter Hummel und Nils Kummert (dka, Berlin), Heike Brodersen (Arbeitsrechtskanzlei Hamburg), Regina Steiner (Steiner/Mittländer/Fischer, Frankfurt)*

Unter [antwort@dka-kanzlei.de](mailto:antwort@dka-kanzlei.de) kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.

## Unterstützerinnen und Unterstützer

	Nachname	Vorname	Kanzlei	Kanzleisitz
1.	Althoff	Max	Rechtsanwalt & Mediator	Berlin
2.	Bertke	Detlev	Kanzlei Bertke	Berlin
3.	Beilharz	Sophie	Betz Rakete Dombek	Berlin
4.	Oesterling	Julia	Betz Rakete Dombek	Berlin
5.	Scholz	Dirk	Betz Rakete Dombek	Berlin
6.	Sottorf	Svenja	Betz Rakete Dombek	Berlin
7.	Görg	Dr.Axel	Betz Rakete Dombek	Berlin
8.	Betz	Wolfgang	Betz Rakete Dombek	Berlin
9.	Berger	Thomas	BGHP - Berger/Groß/Höhmann	Berlin
10.	Wandscher	Dr. Katharina	BGHP - Berger/Groß/Höhmann	Berlin
11.	Kirschner	Stefanie	BGHP - Berger/Groß/Höhmann	Berlin
12.	Schrader	Sirkka	BGHP - Berger/Groß/Höhmann	Berlin
13.	Ebinger	Thomas	BGHP - Berger/Groß/Höhmann	Berlin
14.	Thilagaratnam	Priyanthan	BGHP - Berger/Groß/Höhmann	Berlin
15.	Heilmann	Dr. Karin	Biesel & Heilmann Rechtsanwälte PartG	Berlin
16.	Hummel	Dieter	dka Rechtsanwälte	Berlin
17.	Kummert	Nils	dka Rechtsanwälte	Berlin
18.	Fraatz	Christian	dka Rechtsanwälte	Berlin
19.	Middel	Lukas	dka Rechtsanwälte	Berlin
20.	Burghardt	Marion	dka Rechtsanwälte	Berlin
21.	Weidmann	Daniel	dka Rechtsanwälte	Berlin
22.	Kunze	Sandra	dka Rechtsanwälte	Berlin
23.	Künkel	Mara	dka Rechtsanwälte	Berlin
24.	Kuby	Mechtild	dka Rechtsanwälte	Berlin
25.	Asmus	Gesa	dka Rechtsanwälte	Berlin
26.	Krüger	Dr. Laura	dka Rechtsanwälte	Berlin
27.	Callsen	Dr. Raphael	dka Rechtsanwälte	Berlin
28.	Baunack	Sebastian	dka Rechtsanwälte	Berlin
29.	Velikova	Dr. Silvia	dka Rechtsanwälte	Berlin
30.	Dreißiger	Irena	Kanzlei Dreißiger	Berlin
31.	Günzler	Andreas	Rechtsanwalt	Berlin
32.	Klimpe-Auerbach	Wolf	Rechtsanwalt	Berlin
33.	Protze	Martin	MP Rechtsanwalt	Berlin
34.	Rädel	Dr. Christiane	Fachanwältin für Arbeitsrecht	Berlin
35.	Lederer	Anja	Rechtsanwältin	Berlin
36.	Schmidt	Rebekka	Rechtsanwältin	Berlin
37.	Schlagenhauf	Isabel	Kanzlei Schlagenhauf	Berlin
38.	Merzhäuser	Michael	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
39.	Merzhäuser	Heike	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
40.	Weinbrenner	Lars	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
41.	Lerch	Sascha	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
42.	Kessler	Patrick	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
43.	Spoo	Sibylle	Rechtsanwältin	Berlin
44.	Hamm	Ingo	Rechtsanwalt	Berlin
45.	Hopmann	Benedikt	Kanzlei 72a	Berlin
46.	Niemerg	Reinhold	Kanzlei 72a	Berlin
47.	Zweig	Michael	Kanzlei Zweig	Berlin
48.	Nielebock	Helga	Ass. jur. und Leiterin der Rechtsabteilung des DGB Bundesvorstandes a.D.	Berlin
49.	Meister	Christoph	Ass.jur. Mitglied ver.di-Bundesvorstand	Berlin
50.	Jerchel	Kerstin	Ass.jur.	Berlin
51.	Zimmer	Prof. Dr. Reingard	Prof. f. Deutsches, europäisches u. internationales Arbeitsrecht, HWR Berlin	Berlin/Hamburg
52.	Wagner	Joachim	Wruck & Wagner	Bielefeld
53.	Baumgarten	Birger	Welborsky & Partner	Bochum
54.	Klein	Dr. Laure-Ann	Welborsky & Partner	Bochum
55.	Alpers	Nadja	Maly und Partner	Bremen
56.	Gathmann	Mira	Baumann - Czichon Rechtsanwälte	Bremen
57.	Wölfi	Nora	Baumann - Czichon Rechtsanwälte	Bremen
58.	Baumann-Czichon	Bernhard	Baumann - Czichon Rechtsanwälte	Bremen

59.	Bonkowski	Ralf-Carsten	Kanzlei Bonkowski	Bremen
60.	Ögüt	Dr. Pelin	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
61.	Nacken	Michael	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
62.	Wionski	Simon	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
63.	Barton	Markus	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
64.	Ertür	Önder	Ertür, Ertür, Holle & Holtfort	Bremen
65.	Salmen	Ralf	Siewall-Kanzlei	Bremen
66.	Böttcher	Inge	Ass.jur.	Delmenhorst
67.	Ihle	Gerhard	Kanzlei Ihle & Röper	Detmold
68.	Röper	Anja	Kanzlei Ihle & Röper	Detmold
69.	Stein	Ingelore	Rechtsanwaltskanzlei Stein	Dortmund
70.	Rogalla	Kerstin	Rechtsanwaltskanzlei Stein	Dortmund
71.	Pahde	Klaus	Pahde & Partner, Kanzlei f. Arbeitsrecht	Dortmund/Herford
72.	Gerstner	Jutta	Schindele Gerstner & Kollegen	Dresden
73.	Didschun	Jens	Schindele Gerstner & Kollegen	Dresden
74.	Paul	Susanne	Schindele Gerstner & Kollegen	Dresden
75.	Windirsch	Regine	Bell & Windirsch	Düsseldorf
76.	Koll	Christopher	Bell & Windirsch	Düsseldorf
77.	Schwegler	Lorenz	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
78.	Laumen	Felix	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
79.	Metz	Alexander	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
80.	Reinertz	Yvonne	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
81.	Berg	Peter	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
82.	Lenz	Dieter	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
83.	Lorenz	Dr. Frank	silberberger.lorenz.towara	Düsseldorf
84.	Towara	Jörg	silberberger.lorenz.towara	Düsseldorf
85.	Knitsch	Peter	Rechtsanwalt	Erkrath
86.	Heidemann	Ralf	BR-Fachanwalt	Essen
87.	Herget	Gunnar	CNH Anwälte	Essen
88.	Neuhaus	Markus	CNH Anwälte	Essen
89.	Burgsmüller	Nadine	CNH Anwälte	Essen
90.	Kötting	Alexandra	CNH Anwälte	Essen
91.	Reichel	Gerda	CNH Anwälte	Essen
92.	Davila Cano	Javier	CNH Anwälte	Essen
93.	Berkenkamp	Andreas	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
94.	Garweg	Mechthild	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
95.	Malottke	Annette	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
96.	Meinken	Henning	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
97.	Pfeiffenberger	Markus	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
98.	Zimmer	Christian	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
99.	Schmidt	Prof. Dr. Marlene	Apitzsch/Schmidt/Klebe	Frankfurt
100.	Apitzsch	Wolfgang	Apitzsch/Schmidt/Klebe	Frankfurt
101.	Crone	Luci	Apitzsch/Schmidt/Klebe	Frankfurt
102.	Klebe	Dr. Thomas	Apitzsch/Schmidt/Klebe	Frankfurt
103.	Büdel	Detlef	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
104.	Rein	Udo	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
105.	Fütterer	Dr. Patrick	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
106.	Zedler	Christine	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
107.	Rothaupt	Anne-Kathrin	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
108.	Weigel	Silke	Kanzlei Caspers Mock & Partner	Frankfurt
109.	Fischer	Shekib	Fischer Rechtsanwälte	Frankfurt
110.	Fischer	Burkhardt	Fischer Rechtsanwälte	Frankfurt
111.	Schlegel	Kathrin	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
112.	Franzmann	Armin	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
113.	Geilen	Yvonne	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
114.	Poppelreuter	Kathrin	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
115.	Brückmann	Jan	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
116.	Mittländer	Silvia	Steiner/Mittländer/Fischer	Frankfurt
117.	Steiner	Regina	Steiner/Mittländer/Fischer	Frankfurt
118.	Reich	Jan	Steiner/Mittländer/Fischer	Frankfurt
119.	Fischer	Erika	Steiner/Mittländer/Fischer	Frankfurt
120.	Schirge	Barbara	Kanzlei Schirge	Frankfurt
121.	Bachner	Michael	Schwegler Rechtsanwälte	Frankfurt

Unter [antwort@dka-kanzlei.de](mailto:antwort@dka-kanzlei.de) kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.

122.	Gerhardt	Peter	Schwegler Rechtsanwälte	Frankfurt
123.	Senser-Joester	Barbara	Stierstorfer & Senser-Joester	Frankfurt
124.	vom Bruch	Martina	Fachanwältin für Arbeitsrecht	Frankfurt
125.	Otters	Aytül	Rechtsanwältin	Frankfurt
126.	Ulbrich-Weber	Ricarda	Anwaltsbüro Hegarhaus	Freiburg
127.	Czuratis	Cornelia	Anwaltsbüro Hegarhaus	Freiburg
128.	Schubert	Michael	Anwaltsbüro Hegarhaus	Freiburg
129.	Fortunato	Prof. Sergio F.	Anwaltsbüro Hegarhaus	Freiburg
130.	Bantl	Rudi	Bantel & Kollegen Rechtsanwalts-gesellschaft	Freiburg
131.	Schott	Sarah	Bantel & Kollegen Rechtsanwalts-gesellschaft	Freiburg
132.	Trenkle	Michael	Trenkle & Hann von Weyhem	Freiburg
133.	Riepl	Dr. Frank	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen	Freiburg
134.	Gnann	Thomas	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen	Freiburg
135.	Höllwarth	Kurt	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen	Freiburg
136.	Gnann	Max	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen	Freiburg
137.	Langhorst	Christian	Koch & Langhorst, Rechtsanwälte	Garmisch-Patenkirchen
138.	Koch	Elisabeth	Koch & Langhorst, Rechtsanwälte	Garmisch-Patenkirchen
139.	Klostermann	Oliver	Kanzlei am Mühlencenter, Garlof Lindner Klostermann	Glinde
140.	Lübeke	Victoria	Feuerhahn Rechtsanwälte	Göttingen
141.	Scholand	Jan	Kanzlei Hentschel Rechtsanwälte	Göttingen
142.	Dix	Rita	Kanzlei Hentschel Rechtsanwälte	Göttingen
143.	Hentschel	Johannes	Kanzlei Hentschel Rechtsanwälte	Göttingen
144.	Lehmann	Christoph	kkbl - Kanzlei Lehmann	Göttingen
145.	Ede	Barbara	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
146.	Brodersen	Heike	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
147.	Greiner-Mai	Carola	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
148.	Gast	Arendt	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
149.	Ehmke	Till	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
150.	Lübker	Madlen	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
151.	Beth	Mirco	Fachanwalt f. Arbeitsrecht	Hamburg
152.	Büchele	Eva	Brinkmeier & Partner	Hamburg
153.	Stoffregen	Sebastian	Brinkmeier & Partner	Hamburg
154.	Wagenhoff	Britta	CREMON Rechtsanwälte PartGmbH	Hamburg
155.	Marquard	Daniel	Rechtsanwälte Damm Marquard Wilke	Hamburg
156.	Wilke	Renate	Rechtsanwälte Damm Marquard Wilke	Hamburg
157.	Lienau	Carsten	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
158.	Steen	Wolfgang	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
159.	Billepp	Ronald	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
160.	Schliemann	Tobias	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
161.	Kusche	Babette	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
162.	Kahl	Ute	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
163.	Gussone	Maximilian	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
164.	Kenkel	Ute	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
165.	Lewek	Christian	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
166.	Wömpner	Jana	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
167.	Sommer	Michael	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
168.	Heinecke	Gabriele	Heinecke & Kollegen	Hamburg
169.	Hermann	Stefan	Hermann Budweg Meyer, Rechtsanwälte u. Steuerberater	Hamburg
170.	Schaller	Joachim	Rechtsanwalt	Hamburg
171.	Hjort	Jens-Peter	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
172.	Burkart	Sabrina	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
173.	Dilcher	Simon	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
174.	Christiansen	Dr. Ragnhild	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
175.	Becker	Daniela	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
176.	Richter	Dr. Julian	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg/Kiel
177.	Bufalica	Andreas	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
178.	Müller-Knapp	Klaus	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
179.	Beck	Marek	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
180.	Komposch	Claudia	Zimmermann, Scholz & Partner - Partnerschaft von Rechtsanwälten	Hamburg

181.	Sarnow	Heike	Zimmermann, Scholz & Partner - Partnerschaft von Rechtsanwälten	Hamburg
182.	Thannheiser	Achim	Thannheiser & Kollegen	Hannover
183.	Matern	Christine	Thannheiser & Kollegen	Hannover
184.	Wheeler	Annilka	Arbeitnehmeranwälte Hannover	Hannover
185.	Günter	Olivia	Arbeitnehmeranwälte Hannover	Hannover
186.	Meergans	Svenja	Arbeitnehmeranwälte Hannover	Hannover
187.	Mischewski	Volker	Kanzlei Mischewski	Hannover
188.	Neuendorf	Elke	Rechtsanwältin	Hannover
189.	Helmke	Mathias	Anwaltsbüro Stather, Dr. Helmke, Döther, Hausmann, Evisen, Boger, Schuhmacher	Heidelberg
190.	Evisen	Belamir	Anwaltsbüro Stather, Dr. Helmke, Döther, Hausmann, Evisen, Boger, Schuhmacher	Heidelberg
191.	Schuhmacher	Sebastian	Anwaltsbüro Stather, Dr. Helmke, Döther, Hausmann, Evisen, Boger, Schuhmacher	Heidelberg
192.	Mrowka	Ingo	Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jüchen
193.	Schoof	Christian	Rechtsanwalt	Kappeln
194.	Hofsäß	Martin	Hofsäß & Partner – Rechtsanwälte	Karlsruhe
195.	Hasche	Sylke	Kanzlei Oberberg Hasche Reinbender	Kiel
196.	Oberberg	Max	Kanzlei Oberberg Hasche Reinbender	Kiel
197.	Reinbender	Ove	Kanzlei Oberberg Hasche Reinbender	Kiel
198.	Wüllenweber	Thomas	Rechtsanwälte Decruppe & Kollegen	Köln
199.	Beduhn	Dr. Elke	Rechtsanwälte Decruppe & Kollegen	Köln
200.	Faber	Christoph	Rechtsanwälte Decruppe & Kollegen	Köln
201.	Vormbaum- Heinemann	Irma	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
202.	Schmid	Saskia M.	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
203.	Dudenbostel	Antje	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
204.	Czoske	Pilar-Paz	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
205.	Schabram	Dirk	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
206.	Zuber	Jörg	Anwaltskanzlei Zuber Merz	Konstanz
207.	Schinkowski	Clemens	Kanzlei Schinkowski	Konstanz
208.	Schindele	Friedrich	Schindele Gerstner & Kollegen	Landshut
209.	Wieland	Dr. Matthias	Schindele Gerstner & Kollegen	Landshut
210.	Groß	Roland	Gross Rechtsanwälte	Leipzig
211.	Münter	Igor	BR Anwälte, Netzwerk für Arbeitnehmerrechte	Leipzig
212.	Dudda	Wolfram	Dudda & Langebach	Lübeck
213.	Langebach	Jens	Dudda & Langebach	Lübeck
214.	Stark	Günther	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
215.	Mayer	Thomas	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
216.	Hehr	Ulrike	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
217.	Hollnaicher	Richard	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
218.	Baumeister	Anne	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
219.	Oestmann	Carsten	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
220.	Lang	Sven	Rechtsanwalt	Magdeburg
221.	Growe	Dr. Dietrich	Growe & Kollegen	Mannheim
222.	Wald	Michael	Growe & Kollegen	Mannheim
223.	Tretow	Jan	Growe & Kollegen	Mannheim
224.	Kaus	Rüdiger	Kaus und Furier, Rechtsanwälte	Mannheim
225.	Chatziparaskewas	Stefan	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
226.	Vieker	Nicole	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
227.	Peters	Sebastian	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
228.	Rahle	Manuela	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
229.	Dejanovic	Daniel	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
230.	Karow	Marius	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
231.	Seidel	Albrecht	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
232.	Westerath	Jürgen	SWP Rechtsanwälte, Szary Westerath & Partner	Mönchengladbach
233.	Stammler	Dirk	SWP Rechtsanwälte, Szary Westerath & Partner	Mönchengladbach
234.	Bell	Regina	Bauer & Bell	München
235.	Bauer	Anna	Bauer & Bell	München
236.	Schneider	Marcus	Kanzlei Hohmann Dankovski	München
237.	Dankowski	Dieter	Kanzlei Hohmann Dankovski	München
238.	Hohmann	Manfred	Kanzlei Hohmann Dankovski	München
239.	Schwegler	Michael	Schwegler Rechtsanwälte	München

Unter [antwort@dka-kanzlei.de](mailto:antwort@dka-kanzlei.de) kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.

240.	Seidel	Jutta	Vüllers & Seidel	München
241.	Vüllers	Hansjakob	Vüllers & Seidel	München
242.	Fleischmann	Michael	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
243.	Guggenberger	Sophia	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
244.	Renkl	Barbara	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
245.	Seebacher	Krikor R.	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
246.	Himmelsdorfer	Tanja	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
247.	Müller	Andreas	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
248.	Daumoser	Angelika	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
249.	Prende	Raja	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
250.	Helm	Rüdiger	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
251.	Nies	Gerd	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
252.	Gäblein	Susanne	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
253.	von Fumetti	Andreas	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
254.	Steinicken	Christine	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
255.	Huber	Michael	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
256.	Ulasan	Nihal	Anwaltskanzlei Ulasan	München
257.	Kettner	Klaus	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
258.	Bundschuh	Veronica	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
259.	Schaefer	Marius	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
260.	Coenen	Dr. Rita	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
261.	Manstetten	Dietrich	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
262.	Düsing	Mechtild	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
263.	Meisterernst	Bernd	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
264.	Schulze	Dr. Frank	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
265.	Achelpöhler	Wilhelm	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
266.	Schuhmacher	Dr. Dirk	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
267.	Sieverdingbeck-Lewers	Jutta	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
268.	Stein	Prof. Dr.	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
269.	Pusch	Anna-Kristina	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
270.	Schulte im Busch	Henning	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
271.	Reichel	Claudia	Rechtsanwältin	Nürnberg
272.	Carlson	Dr. Sandra	Manske & Partner	Nürnberg
273.	Feichtinger	Sabine	Manske & Partner	Nürnberg
274.	Angerer	Axel	Manske & Partner	Nürnberg
275.	Müller	Thomas	Manske & Partner	Nürnberg
276.	Baumann-Stadler	Ute	Manske & Partner	Nürnberg
277.	Wagner	Magdalena	Manske & Partner	Nürnberg
278.	Lohneis	Sebastian	Manske & Partner	Nürnberg
279.	Hassler	Tobias	Manske & Partner	Nürnberg
280.	Eckert	Sabrina	Manske & Partner	Nürnberg
281.	Schulze	Marc-Oliver	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
282.	Häfner-Beil	Nadja	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
283.	Maußner	Melanie Julia	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
284.	Ottman	Jan	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
285.	Khazanov	Evgeny	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
286.	Göppert	Britta	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
287.	Pilz	Annika	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
288.	Dr. Greve	Silke	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
289.	Nacke	Philipp	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
290.	Willsch	Juan Felipe	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
291.	Ratzesberger	Eva	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
292.	Runkel	Sander	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
293.	Kunst	Bettina	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
294.	Lohse	Katharina	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
295.	Feussner	Benny	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
296.	Mebrahtu	Saba	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
297.	Dr.Helmrich	Christian	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
298.	Schäfer	Annalena	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
299.	Schwartzter	Miriam	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
300.	Kilinski	Viktor	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
301.	Bickel	Sabrina	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
302.	Heinzelmann	Christian	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
303.	Volk	Tatjana	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg

304.	Zulauf	Rainer	Rechtsanwalt	Oberursel
305.	Ochs	Alexandra	Kanzlei für Arbeitsrecht	Oberursel
306.	Thon	Horst	Thon & Partner	Offenbach
307.	Sedlacek	Volker	Thon & Partner	Offenbach
308.	Bernard	Christine	Thon & Partner	Offenbach
309.	Köhler	Hajo	Schwegler Rechtsanwälte	Oldenburg
310.	Trümner	Ralf	Schwegler Rechtsanwälte	Oldenburg
311.	Koch	Friedhelm	Kanzlei Imhof Koch Scherer	Potsdam
312.	Imhof	Hans	Kanzlei Imhof Koch Scherer	Potsdam
313.	Möhlenbeck	Christian	Rechtsanwalt	Radebeul
314.	Althoff	Lars	Arbeitsrechtsboutique Althoff & Partner	Remscheid
315.	Eberhard	Martin	EHZ Rechtsanwälte - Eberhard Herfert Zäh Rechtsanwälte PartG mbB	Reutlingen
316.	Herfert	Dirk	EHZ Rechtsanwälte - Eberhard Herfert Zäh Rechtsanwälte PartG mbB	Reutlingen
317.	Zäh	Dr. Jonas	EHZ Rechtsanwälte - Eberhard Herfert Zäh Rechtsanwälte PartG mbB	Reutlingen
318.	Wagner	Olivia	Ass.jur. Gewerkschaftssekretärin IG Metall Reutlingen-Tübingen	Reutlingen
319.	Grieb	Barbara	Rechtssekretärin ver.di Fils-Neckar-Alb	Reutlingen
320.	Speckin	Verina	Speckin, von Glasenapp & Partner PartGmbB	Rostock
321.	Wohlfarth	Hans-Dieter	Wohlfarth, Dr. Gutmann, Pitterle, Zeller & Behl	Stuttgart
322.	Pitterle	Richard	Wohlfarth, Dr. Gutmann, Pitterle, Zeller & Behl	Stuttgart
323.	Rosenland	Thomas	Rechtsanwalt	Stuttgart
324.	Bartl	Ewald	Bartl & Weise	Stuttgart
325.	Mausner	Benja	Bartl & Weise	Stuttgart
326.	Horschitz	Alexandra	Bartl & Weise	Stuttgart
327.	Stang	Dieter	Rechtssekretär, IG Metall Stuttgart	Stuttgart
328.	Scholz	Carsten	Landesrechtsschutzleiter ver.di Baden- Württemberg	Stuttgart
329.	Wagner	Gregor	Ass. jur. Tarifsekretär/Bezirksjurist IG Metall Baden-Württemberg	Stuttgart
330.	Roth	Alexander	Fachkanzlei für Arbeitsrecht	Stuttgart
331.	Fay	Sebastian	Rechtsanwalt	Sulzbach
332.	Mattes	Günther	Rechtsanwalt/Fachanwalt f. ArbR	Sulzbach-Rosenberg
333.	Beisenherz	Dr. Maja	Fachanwältin für Arbeitsrecht	Tegernsee
334.	Ernst	Detlef	Anwälte am Neckartor	Tübingen
335.	Burr	Hermann	Rechtsanwalt	Uhingen
336.	Lang	Manfred	Rechtsanwalt Kanzlei Ulm	Ulm
337.	Arndt-Riffler	Diana	Rechtanwältin	Waiblingen
338.	Roer	Anja	Horstmann Schalk Roer, Rechtsanwälte, Notar	Warendorf- Freckenhorst
339.	Heer	Claudia	Jancke & Heer, Kanzlei für Arbeitsrecht	Wiesbaden
340.	Jancke	Wilfried	Jancke & Heer, Kanzlei für Arbeitsrecht	Wiesbaden
341.	Lange	Jakob T.	Schütte, Lange und Kollegen	Wiesbaden
342.	Lachmann	Thorsten	Schütte, Lange und Kollegen	Wiesbaden
343.	Windhorst	Julia	Schütte, Lange und Kollegen	Wiesbaden
344.	Schütte	Reinhard	Schütte, Lange und Kollegen	Wiesbaden
345.	Heese	Matthias	Kanzlei Heese & Nied	Würzburg
346.	Noll	Gerhard	Rechtsanwalt	Wuppertal

Stand 02.04.2020

Unter [antwort@dka-kanzlei.de](mailto:antwort@dka-kanzlei.de) kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.